

Disposition

mit Kopfaufschlag zu einer neuen Orgel in der Kirche zu Menden mit einem Clavier mit Pedal, das Manual-Clavier hat eine Durchzug von C bis F mit dem Pedal-Clavier von C bis E.

Manual.

- 1, Principal, 8 ff, p. mit, ad ad die Höhe erlaubt, offen und von 10 löfzig Metall. Die tiefere Töne, wo ad na höher spielen sollen, von Holz mit gedreht.
- 2, Holzflöte, 8 ff von Holz, die tiefe Octave gedreht.
- 3, Principal, 4 ff von einem Zinn, kommt Spielweise in Formel.
- 4, Flöte 4, ff von Holz.
- 5, Octave, 2 ff, von 10 löfzig Metall.

Pedal.

- 6, Subbass, 16 ff von Eichenholz
- 7 Pedaloppel.

Hinzugehörig:

- A. ein Manual-Kinnlade, von gutem Eichenholz. Die obere Seite des Kinnlades mit Aufhängenast ist von Messing.
- B. ein Pedal-Kinnlade. Die Verarbeitung wie bei A.
- C. ein Gehäuse, der Kirche angemessen, mit Aufsatz und nötigen Verzierung.
- D. Register mit Traktur, wird zweckmäßig sein, gezeichnet. Die Aufhängung des Aufhängenastes ist von Messingdraht.
- E. ein Clavier. Die Untertasten von Eichenholz, die Oberkasten mit Eisen belegt.
- F. ein Pedal-Clavier, mit gutem Holz belegt.
- G. zwei Röhren-Lüftung, so sollen die feinsten Griffe und Klänge zu obiger Disposition, werden von Eichenholz angefertigt.

K. für Sulzgerfall, von Lamm-Neuau.

J. Landa von Lammhof, mit Solub immerlich ungen.
Prüfung.

H. Orgelbauern Vogt, will fragliches Orgelwerk,
nach vorstehenden Bedingungen ausgeführt, für
310 fl. liefern.

Darüberdem sei die Gemeinde der Landgemeinde des
Orgelwerks mit der dazu gehörigen Markung
abgenommen.

Lieber den 11^{ten} März 1857. F. Vogt. Orgelbauer